

EINLADUNG

zur Veranstaltung anlässlich des Erscheinens der Dokumentation des Projektes ‚Betroffenenkontrolle: Förderung der Selbsthilfemöglichkeiten und Rechte psychiatriebetroffener Menschen‘

DER **VEREIN ZUM SCHUTZ VOR PSYCHIATRISCHER GEWALT E.V.** LÄDT HERZLICH EIN ZUR PRÄSENTATION DER GERADE ERSCHEINENEN **PROJEKTDOKUMENTATION**

AUF DER SUCHE NACH DEM ROSENGARTEN

mit anschließender Podiumsdiskussion

Am : Dienstag, den 12. Juni 2012 um 19.00 Uhr

Ort : Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Robert-Havemann-Saal

(Tram M4, Bus 142 oder 200 Haltestelle Am Friedrichshain)

Die Dokumentation stellt eine umfangreiche Wissenssammlung dar und enthält wegweisende Beiträge zu Themen wie Psychiatrie-Betroffene in Forschung und Wissensproduktion, betroffenenkontrollierter Praxis, Umgang mit Suizidalität und Selbstverletzung, sowie zu Möglichkeiten der Kooperation und Partnerschaften mit professionell Tätigen. Einige Autor_innen sind zum ersten Mal in die deutsche Sprache übersetzt worden.

PROGRAMM

Begrüßung

Stefan Bräunling, Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.

Auf der Suche nach dem Rosengarten – Einführung in die Dokumentation

Jasna Russo, Projektkoordinatorin

Diskussion: Die Rolle des Erfahrungswissens Psychiatrie-Betroffener

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Viola Balz,

Professorin für Klinische Psychologie und psychosoziale Beratung Evangelische Hochschule Dresden

Heinrich Beuscher, Landesbeauftragter für Psychiatrie, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales (angefragt)

Jens Obermark, Mitarbeiter Weglaufhaus

Matthias Rosemann, Geschäftsführer Träger e.V.

Moderation:

Iris Hölling, Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.

Die Dokumentation wird vor Ort verteilt. Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

Für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken wir uns beim Paritätischen Wohlfahrtsverband LV Berlin.